



Wer mit uns in die Geschmackswelt abhebt, hat etwas zu erzählen! Entdecken Sie mit uns



Apfelsaft aus dem Waldviertel

Mit einem zufriedenen Lachen betreten Helga und Reinhard Wetter ihre Streuobstwiesen wo die köstlichen Apfelsorten wachsen. Warum ihr Apfelsaft „besonders“ schmeckt, erfahren Sie auf unserer Reise



Spumante Glera von Vitjan und Devan Sancin

Wussten Sie, dass der Prosecco ursprünglich nicht aus Valdobbiadene und Conegliano stammt sondern aus Triest (Prosecco) und die Traube nicht Prosecco sondern Glera heißt?



Unfiltriert! „bio“ schreib ich auf meine Weinflaschen nicht drauf! Mein Name bürgt für Qualität! Damijan Potversic

Wenn du isst, muss der Wein den Mund säubern ohne den Geschmack abzutrennen. Dank dieser Eigenschaften ist mein Wein für die gesamte Mahlzeit geeignet, er passt sogar zu Süßspeisen! Es ist nicht so, dass mein Wein einen anderen Geschmack hat als die internationalen Weine, aber er hat einen Geschmack, den ich in anderen Weinen nicht finde.



Nur autochthone Weinsorten werden angepflanzt, denn diese spiegeln unsere Region wieder!

Als Michele Moschioni den elterlichen Betrieb übernommen hat, hat er alle Weißwein Traubenstöcke ausgerissen und nur autochthone Rotweinsorten gepflanzt. Der Erfolg gab ihm recht. Erleben sie die Weinwelt von Michele Moschioni.



Asperum von Midolini aus der größten Acetaia der Welt!

Seit 40 Jahren wird in Manzano bei Udine „Balsamico – Asperum“ produziert. Die größte Acetaia vom Lagerwert ist nicht in Modena sondern im Friaul. Und heute dürfen wir diese Köstlichkeit verkosten.



Der Höhlenkäse aus dem Karst bei Triest von Dario Zidaric „Jamar“. Etwa **70 Meter** geht es in die Tiefe, dann ist die 30 mal 40 Meter breite Reifungsgrotte erreicht, die durch ihre Temperatur und Luftfeuchtigkeit genau das richtige Ambiente für die Reifung des Höhlenkäse bietet. Nach cirka vier Monaten sorgt er dann als „Jamar“, also als der, der aus der Grotte kommt, für einen herzhaften Genuss.